

Chancen für eine erfolgreiche Zukunft

Bereits seit über 100 Jahren gibt es das in Bremen gegründete Familienunternehmen Zeisner, bekannt für seinen Ketchup und verschiedene Gewürzsoßen. Heute leitet Thomas Zeisner den mittlerweile in Grasberg ansässigen Betrieb in der vierten Generation. 2011 gründete er die Zeisner-Stiftung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, sozial benachteiligte, behinderte und kranke Kinder und Jugendliche zu unterstützen und ihnen Chancen für eine erfolgreiche Zukunft zu ermöglichen.

„Ich bin so froh, dass ich das gemacht habe“, freut sich Thomas Zeisner heute über die Gründung seiner Stiftung. Die Idee habe er schon länger gehabt, aber der bürokratische Aufwand habe zunächst immer wieder zum Aufschub der Pläne geführt. Als ein guter Freund von ihm dann vor einigen Jahren eine Stiftung gründete, kam auch bei ihm der Stein wieder ins Rollen. Gemeinsam mit seiner Familie überlegte er, wen seine Stiftung unterstützen sollte, und schnell war klar: „Kinder liegen uns sehr am Herzen, denn sie sind unsere Zukunft“.

Seit vier Jahren gibt es nun die gemeinnützige Zeisner-Stiftung und die Bandbreite der bisher geförderten Projekte ist groß: Von Schulklassen über Vereine bis hin zur Einzelperson. Bereits seit mehreren Jahren unterstützt die Stiftung die „Bremer Geschwistergruppe“, die sich um Kinder und Jugendliche mit behinderten Geschwistern kümmert. Beim gewalt- und suchtpreventiven Jugendprojekt „Kribbeln im Bauch“ für Jugendliche aus sozialen Brennpunkten des Landesinstituts für Schule (LiS) und der AOK wurde im vergangenen Jahr eine Intensivwoche sowie eine Projektwoche der Oberschule am Waller Ring gefördert, und auch das heilpädagogische Reiten für eine sozial und motorisch beeinträchtigte Schülerin wurde

von der Stiftung unterstützt. Wichtig ist Zeisner der enge Bezug zu den Projekten. Ein persönliches Kennenlernen und Vor-Ort-Besuche gehören zum Konzept und natürlich ist auch anschließendes Feedback willkommen:

Von einer Englischklasse der Pestalozzischule Osterholz-Scharmbeck, für die die Stiftung gemeinsam mit anderen Sponsoren eine Sprachreise nach London ermöglichte, bekam er ein Büchlein mit Bildern des Ausflugs. „Das war eine schöne Überraschung“, erinnert er sich. Bisher konzentriert sich die Arbeit der noch jungen Stiftung auf den Bremer Raum, eine Ausweitung des Fördergebiets kann sich Zeisner für die Zukunft jedoch vorstellen.

Wer die Arbeit der Stiftung unterstützen möchte, kann seine Spende auf das Stiftungskonto IBAN: DE61 2915 2300 1410 0444 55 überweisen oder sich für weitere Informationen oder konkrete Förderwünsche telefonisch unter 04208-91740 oder per E-Mail an zeisner-stiftung@zeisner.de an die gemeinnützige Stiftung wenden.

Caroline Süß




Waldorfpädagogik
 Im Mittelpunkt der Mensch
www.waldorf-bremen.de



Wir begrüßen Sie zu:

- 10. November, 8.30 bis 18 Uhr
Tag der offenen Schule, 16.30 Uhr Informationsveranstaltung zur Einschulung 2016
- 14. November, 9.30 Uhr
Matinee / Darbietungen aus dem Unterricht, Infos zur Einschulung 2016 (auch für Quereinsteiger)
FWS Bremen Osterholz
- 11. November, 20 Uhr
Informationsabend zur Einschulung 2016
- 14. November, 9.30 Uhr
Monatsfeier mit Beiträgen aus dem Unterricht
FWS Toulter Straße
- 14. November, 15 bis 17 Uhr
Licht- und Feuerfest mit Infostand
Kindergarten Bremen-Nord
- 14. November, 15 bis 18 Uhr
Herbstbasar
- 23. November, 20 Uhr
Informationsabend zur Einschulung 2016
Tobias-Schule Bremen
- 20. November, 16 bis 17.30 Uhr
Tag der offenen Tür im Waldorfkinder-
garten Bremen und Tobias-Kindergarten
Kindergarten Heinrich-Heine-Straße
- 28. November, 11 bis 17 Uhr
Adventsbasar der Waldorfschulen
Osterholz und Toulterstraße
FWS Toulter Straße





